Schwalbacher Zeitung

49. JAHRGANG NR. 40 5. OKTOBER 2022 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 5. Oktober: Bürgersprechstunde bei Alexander Immisch von 16 Uhr bis 18 Uhr im Rathaus.

Mittwoch, 5. Oktober: Konzert „Charles Azanvour und die vier B's" um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Freitag, 7. Oktober: Jubiläums-Veranstaltung der BUND-Ortsgruppe Schwalbach um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Samstag, 8. Oktober: Flohmarkt von 9 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz.

Samstag, 8. Oktober: Rally Obedience Turnier von 9 bis 15 Uhr auf dem Hundeplatz in der Verlängerung des Steinwegs.

Samstag, 8. Oktober: Begegnungscafé um 15 Uhr in der Flüchtlings-Unterkunft „Am Erlenborn 7".

Samstag, 8. Oktober: Bühnenshow „Make Science Great Again" mit Vince Ebert um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Sonntag, 9. Oktober: Begleithundeprüfung ab 8 Uhr auf dem Hundeplatz in der Verlängerung des Steinwegs.

Montag, 10. Oktober: Kegeln für Senioren von 17 bis 19 Uhr auf den Kegelbahnen im Bürgerhaus.

Mittwoch, 12. Oktober: Vortrag: „Bio-Ökonomie – Abfall als Rohstoff" um 19.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Politik

Mittwoch, 5. Oktober: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz um 18.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 6. Oktober: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Weitere Termine auf Seite 2

Alles muss raus. *Bevor die „Mutter Krauss" zu neuem Leben erweckt werden kann, musste das alte Inventar weichen. Bei einem Flohmarkt in der Traditionsgaststätte wurden Schilder, Deko-Artikeln, Bestecke, Gläser, Service-Teile, gerahmte Wandbilder und vieles mehr verkauft und so mancher Schwalbacher nahm sich ein Erinnerungsstück mit. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 2.* *Foto: te*

Samstag auf dem Marktplatz

Der letzte Flohmarkt

● ***Am Samstag, 8. Oktober, findet in der Zeit von 9 bis 14 Uhr der letzte Flohmarkt der Saison 2022 auf dem Marktplatz in Schwalbach statt.***

Der Aufbau für Anbieter beginnt ab 7 Uhr. Die Standgebühr in Höhe von fünf Euro wird im Laufe des Vormittags von dem Marktmeister vor Ort eingenommen, deshalb ist eine vorherige Anmeldung nicht notwendig. Anbieter werden gebeten, ihr Fahrzeug im Parkdeck abzustellen und nicht den REWE-Parkplatz zu nutzen. Das Parkdeck ist an allen Flohmarkttagen in der Zeit von 7 bis 14 Uhr kostenfrei. **red**

Jugendnetzwerk „Wilde Rose"

Jugendaustausch

● ***In den Herbstferien fährt das interkulturelle Jugendnetzwerk „Wilde Rose" zu einem trinationalen Jugendaustausch mit Frankreich und Tunesien für 15- bis 17-Jährige vom 22. bis 29. Oktober nach Tunesien.***

Dabei geht es um umweltfreundliche Mobilität wie Wandern, Radfahren, Segeln, Schwimmen sowie um die Einübung demokratischer Verhaltensweisen. Die Fahrt kostet 220 Euro. Mitglieder der „Wilden Rose" zahlen 190 Euro. Anmeldungen werden bis 10. Oktober per E-Mail an youssef4@hotmail.de entgegen genommen. **red**

Sam Lee ist neuer Pfarrer der Evangelischen Limesgemeinde – Seit Anfang September im Amt

„Kirche gemeinsam leben"

● ***Sam Lee ist seit dem 1. September neuer Pfarrer der Evangelischen Limesgemeinde. Offiziell in seinen Dienst eingeführt wurde er durch Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp.***

Der 37-Jährige war zuletzt viereinhalb Jahre Pfarrer in den Mannheimer Stadtteilen Waldhof und Luzenberg. „Auf die Pfarrstelle in der Limesgemeinde habe ich mich beworben, weil mich die Gegend an meine Heimatstadt erinnert. Hier ist es genauso bunt wie in Bochum und Mannheim, nach so einer ähnlichen Gemeinde habe ich lange gesucht", erzählt Sam Lee. Zudem war es ihm wichtig, in der Nähe seiner Ehefrau tätig zu sein, die Pfarrerin in Kelsterbach ist. Mit ihr zusammen kann er jetzt im dortigen Pfarrhaus wohnen.

„Mir ist das auch aus meiner eigenen Familiengeschichte vertraut. Meine Eltern kamen in den 1960er-Jahren als Gastarbeiter von Südkorea nach Deutschland. Es ist für mich immer wichtig, wie die Menschen untereinander in Kontakt kommen", berichtet er.

Auslandsaufenthalte während der Schulzeit und nach dem Studium in Südkorea, Israel/Palästina und den USA haben seine Weltoffenheit weiter geprägt. „Die Limesgemeinde ist für mich spannend, weil sie so eine Vielfalt und ein offenes Haus bietet. Sie ist eines der Zentren, wo die Leute zusammen treffen. Es sei wichtig als evangelische Kirche präsent zu sein mit einem Ort, an dem sich die unterschiedlichsten Leute treffen können.

In Mannheim hat ihm in der Begegnung mit den Menschen die „emotionale Unmittelbarkeit" gefallen. „Man bekommt sofort ein Feedback", berichtet Sam Lee. „Mein Wunsch ist es, dass wir als Kirchengemeinde den Menschen zeigen, dass Kirche relevant ist und mit ihrem Leben zu tun hat", erklärt Sam Lee. Auf die Frage, ob seine koreanischen Wurzeln ihm beim Kontakte knüpfen mit der multikulturellen Bevölkerung in der Limesstadt helfen könnten, antwortet er, dass diese zumindest Augen und Türen öffnend seien.

Der neue Pfarrer der Evangelischen Limesgemeinde Schwalbach, Sam Lee, hat eine „bunte" Gemeinde gesucht und ein „offenes" Haus gefunden. *Foto: Ev. Dekanat*

Von der Limesgemeinde selbst wurde er sehr herzlich und mit offenen Armen empfangen. Jetzt will er sich erst einmal alles anschauen und sich auf die Menschen einstellen – und ebenso auf die anderen Strukturen und Begrifflichkeiten der hessen-nassauischen Landeskirche. „Ich habe den Vorteil, dass ich auf dem aufbauen kann, was meine Vorgängerin Christine Gengenbach gemacht hat und was es hier schon gibt", meint der neue Pfarrer. „Gespannt bin ich auf den Zukunftsprozess `ekhn2030´. Auch wenn es – vor allem im Blick auf die Gebäudefrage – für uns eine Herausforderung wird, habe ich auf jeden Fall viel Lust auf die Kirche von morgen", ergänzt er. In seiner Freizeit ist er am liebsten mit dem Fahrrad unterwegs, bereist mit seiner Frau die Welt oder entspannt bei Spaziergängen mit dem gemeinsamen Hund. **red**

OBERMAYR INTERNATIONAL SCHOOL
Schwalbach/Main-Taunus

Jetzt informieren für 2023/24!

Unterricht live erleben!
Beratung, Besichtigung
Vorträge ...

Open Day
8.10.2022
10–13 Uhr

IMPULSE ... für die ZUKUNFT
ENTDECKEN BEGREIFEN LERNEN
Von der Kita bis zum Abitur

06196.76859-0 iss@obermayr.com www.obermayr.com

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

SONDERAKTION
Rolf Cremer Uhren
–20%
€ ~~169,00~~
Unser Angebotspreis € 135,00

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

FAIRTRADE

Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ✆ 06196 / 82044

Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

Schreibwaren Arslan

Ein Wetter, wie es im Buche steht.

Große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 8.30-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

DONNER WETTER www.donnerwetter.de

*Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.*

Mittwoch sonnig
Donnerstag heiter-wolkig
Freitag heiter-wolkig
Samstag sonnig
Sonntag sonnig

Der Schwalbacher Ludwig Plättner (3.v.l.) war einer von fünf Kreisbürgern, die Landrat Michael Cyriax (rechts) am Dienstag vergangener Woche mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen auszeichnete. Foto: MTK

Große Ehre: Ludwig Plättner aus Schwalbach hat den Ehrenbrief des Landes Hessen erhalten

Ein Fachmann für Kleingärtner

● ***Am Dienstag vergangener Woche zeichnete Landrat Michael Cyriax den Schwalbacher Ludwig Plättner im Kreishaus in Hofheim mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen aus.***

Ludwig Plättner und seine Frau haben seit 48 Jahren einen fast 500 Quadratmeter großen Garten im Frankfurter Kleingärtnerverein Niddatal. „In jungen Jahren und mit Kind haben wir einen Ausgleich gesucht. Meine Eltern hatten dort einen Garten, wir haben uns dann auch um einen Kleingarten beworben. Schon während der Weltwirtschaftskrise hatte ein Kleingarten meiner Großmutter zur Ernährung der Familie beigetragen", meinte Ludwig Plättner. Seit 1976 ist er im Kleingartenwesen aktiv. Zunächst als Kassierer des Vereins, dann als stellvertretender Vorsitzender und schließlich als dessen Vorsitzender. Als das neue Vereinsheim gebaut wurde, übernahm Ludwig Plättner die Aufgabe des Bauleiters.

Seit zehn Jahren engagiert er sich als Fachberater für alle Fragen rund um den Kleingarten und als Gutachter für deren Wertermittlung. Ebenso lange ist er Sprecher des Bezirks II der Stadtgruppe Frankfurt der Kleingärtner. Diese berät und unterstützt die Vorstände der Mitgliedervereine bei der Durchführung ihrer Aufgaben. Darüber hinaus amtiert er seit 2018 als Schatzmeister beim Landesverband Hessen der Kleingärtner. So könnte man sagen, dass der Diplom-Betriebswirt Ludwig Plättner nach seinem Berufsleben als kaufmännischer Leiter in verschiedenen Unternehmen eine zweite Karriere gestartet hat.

Sein Kleingarten war deshalb auch nie ein Mustergarten, sondern „ein reines Hobby, zur Entspannung". Die Lieblingsblumen seiner Frau sind Dahlien. Nach seiner Lieblingsblume gefragt antwortet er: „Mir gefallen alle Blumen, an denen auch die Bestäuber-Insekten Freude haben." Denn es gehe um eine Lebens- und Zweckgemeinschaft von Kleingärtnerei und Bestäuber-Insekten. Ohne diese könnten Mensch, Garten und Natur nicht überleben.

„Mit der Auszeichnung wurde Ludwig Plättners Engagement für das Kleingartenwesen gewürdigt. Er hat auf diesem Gebiet für seinen Kleingartenverein, die Stadt Frankfurt und das Land Hessen zahlreiche Funktionen übernommen und lange Jahre erfolgreich ausgeübt. Ich freue mich, dass ein Schwalbacher unter den Geehrten ist. Herr Plättner ist auch ein Beispiel für die vielen engagierten Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt", sagte Bürgermeister Alexander Immisch. **red**

Inventar der „Mutter Krauss" wurde verkauft – Erlös wird für einen guten Zweck gespendet

Ein besonderer Flohmarkt

● ***Am 24. September wurde für das Projekt „Mutter Krauss" der nächste Schritt vollzogen. In der Zeit von 10 bis 16 Uhr fand in dem Schwalbacher Traditionslokal ein Flohmarkt statt, bei dem allerlei Inventar zum Verkauf angeboten war.***

Das Gasthaus mit Hotel ist seit 2020 geschlossen, nachdem der langjährige Betreiber Marco Vogel verstorben ist. Gegenwärtig sind in den einstigen Hotelzimmern sich selbst versorgende Flüchtlinge aus der Ukraine einquartiert.

Die Erbengemeinschaft des Erblassers Marco Vogel hat die Immobilie zum Kauf angeboten, ein Insolvenzverfahren wurde eröffnet und das Objekt für 1,7 Millionen Euro verkauft an fünf Familien aus dem Rhein-Main-Gebiet. Nach Angaben des Schwalbachers Anastasios Papakostas, dem Sprecher der Investorengruppe, soll ein Konzept verwirklicht werden, das an Tradition anknüpfend mit moderner Kombination aus Wohnen und Gastronomie ein attraktives Angebot ergibt.

Der Flohmarkt diente nun als Teil der Vorbereitungen. Denn das alte Inventar musste raus, da alles neu aufgebaut wird. Vielfach gab es ein Wiedersehen und Begegnungen sowie Gelegenheiten für Gespräche über vergangene Zeiten und Erlebnisse im Haus „Mutter Krauss". So manche haben kuriose Dinge gekauft. Viele Sachen konnten verkauft werden. Angeboten wurde so ziemlich alles, was sich bewegen und transportieren ließ. Dazu gehörten Schilder wie zum Beispiel „Rezeption", „Historischer Saal", „Vorsicht Stufe" oder auch „Zimmer 1-21" und „Toiletten" sowie „Mutter Krauss Bar". Daneben gab es diverses Dekorationsmaterial für die Oster- oder Weihnachtssaison, Vasen, Kerzenständer, Besteck, Gläser, Service-Teile, gerahmte Wandbilder und vieles mehr.

Den Erlös aus dem Flohmarkt wollen die neuen Eigentümer für einen wohltätigen Zweck spenden. **te**

Mitteilung aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Annahme von Sonderabfall

am Freitag, dem 07.05.2022 wird in der Wilhelm-Leuschner-Straße (Parkplatz) von 15.30 bis 18.30 Uhr Sonderabfall angenommen.

Zum Sonderabfall gehören zum Beispiel: Chemikalien jeglicher Art, Dispersionsfarbe (flüssig, pastös), Entkalker, Farben und Lacke (flüssig, pastös), Frittier- und Speisefette, Haushaltsbatterien, Kleb-, Dicht- und Füllstoffe, Laugen, Säuren, Spraydosen, Waschbenzin, WC-, Rohr- und Abflussreiniger

Mittel für / zur: Desinfektion, Düngen, Holzschutz, Insekten- und Schädlingsbekämpfung, Lösungsmittel, Pflanzenbehandlung, Rostschutz

Achtung! Die Abfallmenge darf max. 20 Liter Behältervolumen betragen und sollte möglichst in Originalgebinden angeliefert werden. Jeder Anlieferer kann insgesamt max. 100 kg Sonderabfälle entsorgen. Es können nur dicht verschlossene Gebinde angenommen werden; offen angelieferte Gefäße müssen vom Fachpersonal zurückgewiesen werden. Nicht deklarierte Sonderabfallstoffe werden von dem Chemiker des Sammelfahrzeuges analysiert.

Altöl muss gemäß Altöl-Verordnung bei allen Verkaufsstellen (Fachhandel, Tankstellen), die Motoröle vertreiben, kostenlos zurückgenommen werden.
Ausgehärtete Dispersionsfarben können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Sonderabfälle an jedem 1. Samstag des Monats in der Zeit von 9 - 13 Uhr direkt bei der Abfallbeseitigungsanlage in Flörsheim-Wicker abzugeben.

Die Schadstoffsammlung wird von der Rhein-Main Abfall GmbH durchgeführt. Die Anlieferbedingungen wurden der aktuellen Situation aufgrund des Corona-Virus angepasst. Dies dient Ihrem und dem Schutz des Sammelpersonals.

- Menschenansammlungen sind zu vermeiden, um die Infektionskette zu unterbrechen. Daher halten Sie bitte Abstand.
- Treten Sie bitte einzeln an den Abgabetisch und halten den Kontakt so kurz wie möglich.
- Vermeiden Sie Körperkontakt und Händeschütteln.
- Benutzen Sie bitte eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- Da die Sammelzeiten unbedingt eingehalten werden müssen, bitten wir Sie um Geduld.
- Bleiben Sie bitte zu Hause, wenn Sie grippeähnliche Symptome haben der Kontakt zu Corona-Kranken bzw. coronagefährdeten Personen haben.

Schwalbach am Taunus, 04.10.2022
Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat

Kleinanzeigen

PKW-Stellplatz gesucht, Friedrich-Ebert-Straße möglichst Ecke Avrilléstraße. Tel. **06196/3354**

Sehr gut erhaltene **Küche mit Elektrogeräten** wegen Kaufs neuer Küche **zu verkaufen**. Preis EUR 599,- Anrufe bitte unter Tel. **0163/9086132**

Dringend Garage oder Stellplatz gesucht in der Pommernstraße, Frankenstraße, Hessenstraße oder Westring. Tel. **0163/9086132**

Umfangreiche **Briefmarken-Sammlung** in Alben und Ordnern zu verkaufen. Tel. **0157/31476298**

Gepflegte **Ready-to-Play-Herren-RH-Golfausrüstung** mit elfteiligem Schlägerset, Cart-Bag, Trolley, Lufttfracht-Schutztasche und Zubehör **zum Verkauf** für EUR 800,- Tel. **06196/84024**

Sehr gut erhaltene Kompaktküche zu verkaufen, in Blau/Buche hell, Länge 150cm, 2 Kochplatten, Spüle, Kühlschrank, Oberschrank 100cm, EUR 350,-; **Küchentisch** (Buche hell) 135x75cm VB; **2 Balkonstühle** (silber/blau) VB. Tel. **06196/3187**

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Politik

Mittwoch, 12. Oktober: öffentliche Sitzung des Jugendparlaments um 18.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 5. Oktober: Vorlesestunde mit „Tischleindeck-dich" um 15.15 Uhr.

Donnerstag, 6. Oktober: Lesung „Die Weggesperrten" mit Autorin Grit Poppe um 19 Uhr.

Dienstag, 11. Oktober: Musikalische Lesung „Filip" von Leopold Tyrmand um 19.30 Uhr.

Mittwoch, 12. Oktober: Vorlesestunde mit „Rumpelstilzchen" um 15.15 Uhr.

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:
- **Gemeinschaft „Aktiv"** montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Lichtblick"** mittwochs, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Taunusburg"** freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Schwalbacher Spitzen

Im Windschatten der Krise

Einkaufen macht zurzeit wirklich keinen Spaß mehr. Selbst der einfachste Gang in den Supermarkt endet im Moment mit einer bösen Überraschung. Bis vor kurzem wusste man stets ungefähr, was die Fuhre im Einkaufswagen kostet, doch jetzt glaubt man beim Blick auf den Kassenzettel fast jedes Mal, dass sich die Kassiererin irgendwie vertippt haben muss.

Hat sie aber nicht. Die Butter kostet beim Discounter tatsächlich 2,29 Euro, die billige H-Milch 1,09 Euro und über das Sonnenblumenöl wollen wir lieber schweigen. Es ist ja ohnehin nur selten welches zu haben.

Gerade bei Aldi, Lidl und Co. stellt sich schon die Frage, ob der Ukraine-Krieg wirklich an allem Schuld ist. Sicher wird durch die Gas-Knappheit und die gestörten Lieferketten vieles teurer. Doch Wladimir Putin kann nicht dafür verantwortlich sein, dass Knick-Joghurts nicht mehr 29, sondern 45 Cents kosten oder dass sich simple Produkte wie ein Becher Sahne um 30 Cents verteuern.

Da scheinen im Windschatten der Krise die Discounter doch eher die lange eingeübten Preispunkte der Verbraucherinnen und Verbraucher nach oben schieben zu wollen. Denn haben die sich erst einmal an das neue Preisniveau gewöhnt, bleibt am Ende trotz der erhöhten Kosten durch Krieg und Corona mehr in der Kasse übrig. Ein paar Cents bei jedem Produkt können sich da schnell zu Millionengewinnen summieren. Wenn im nächsten Jahr die Geschäftszahlen für 2022 präsentiert werden, werden wir es wissen. ***Mathias Schlosser***

Zwei Veranstaltungen der Hundefreunde am Wochenende

Turnier und Prüfung

● ***Der Hundesportverein „Hundefreunde Schwalbach" lädt am Samstag, 8. Oktober, von 9 bis 15 Uhr zu einem „Rally Obedience"-Turnier ein und am Sonntag, 9. Oktober, ab 8 Uhr zur Begleithundeprüfung auf dem Hundeplatz in der Verlängerung des Steinwegs.***

Beim „Rally Obedience"-Turnier am Samstag sind auch Zuschauer willkommen. Es handelt sich dabei um einen relativ jungen Hundesport, bei dem Hund und Frauchen oder Herrchen einen Parcours bewältigen müssen. Der Parcours besteht aus einem Feld mit Stationen. An jeder Station gibt es eine Tafel, auf der die jeweilige Übung steht. Die Aufgaben müssen in der richtigen Reihenfolge, exakt und möglichst schnell durchgeführt werden. Zum Beispiel laufen Hund und Besitzerin oder Besitzer um Hütchen oder der Hund muss sitzen bleiben während Frauchen oder Herrchen einen Kreis laufen.

Das Schöne an dem Sport ist, dass der Hund anders als beim klassischen „Obedience" nicht nur auf „Befehle" hören muss, sondern dass sich Mensch und Tier auch durch Körpersprache und -hilfen verständigen dürfen und sollen. Anders als bei der klassischen Unterordnung, darf auch gelobt werden und auch Leckerlies dürfen gegeben werden.

Die Begleithundeprüfung am Sonntag dagegen ist der „Start" in den und die Voraussetzung für die Teilnahme am Hundesport. Dabei müssen Hund und Halterin oder Halter zunächst auf dem Hundeplatz ein festes Schema ablaufen. Neben dem Unterordnungsteil wird auch geprüft, ob der Hund alltagstauglich ist. **red**

Nächster WiTechWi-Vortrag am kommenden Mittwoch

Bio-Abfall als wertvoller Rohstoff

● ***Am Mittwoch, 12. Oktober, findet der nächste WiTechWi-Vortrag um 19.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule statt.***

Biogene Rest- und Abfallstoffe, wie zum Beispiel Bioabfälle aus der braunen Tonne oder Klärschlämme werden derzeit unvollständig oder gar nicht stofflich verwertet, bestenfalls kompostiert, auf Agrarflächen ausgebracht oder verbrannt. Bioökonomische Verfahren und Technologien können maßgeblich dazu beitragen, biogene Abfall- und Reststoffe wieder zu verwerten, indem diese als neue Rohstoffe für Chemie, Pharma oder Ernährung verwendet werden, um damit Rohstoffkreisläufe nachhaltig zu schließen und Wertschöpfung in der Region zu erzeugen. In seinem Vortrag stellt Prof. Dr. Thomas Bayer Beispiele vor und erläutert die Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsziele. Der Eintritt ist frei. **red**

Film über die Schnee-Eifel

„Ein trefflich rauh Land"

● ***Am Freitag, 14. Oktober, geht die Reihe „Filme aus aller Welt" mit „Ein trefflich rauh Land - ein Jahr in der Schnee-Eifel" um 19 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus weiter.***

Die Schneifel, auch Schee-Eifel genannt, ist ein Gebiet, etwa 20 Kilometer lang und 10 Kilometer breit entlang der Grenze zu Belgien. Es ist eine Randregion, der Regierungen und Gesellschaft zu allen Zeiten wenig Schutz boten. So waren die Menschen dort stets darauf angewiesen, in der Abgeschiedenheit eigene Verhaltensweisen und Bräuche zu entwickeln, um überleben zu können. Der Eintritt zu der Filmvorführung kostet fünf Euro. Karten gibt es an der Abendkasse oder in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH. **red**

Drei Fälle in der Limesstadt

Drei Autos aufgebrochen

● ***In der Nacht zum vergangenen Donnerstag haben sich Autoaufbrecher Zugang zu insgesamt drei Fahrzeugen in der Schwalbacher Limesstadt verschafft.***

Die Diebe stahlen Navigationssysteme, Lenkräder sowie Airbags im Gesamtwert von circa 6.000 Euro. Die Tatorte lagen in der Pommernstraße und der Thüringer Straße. In der Pommerstraße öffneten die Täter einen Audi A6 und schlugen bei einem weiterem Audi A1 die Glasscheibe der Fahrertür ein. Aus einem in der Thüringer Straße geparkten VW California Beach entwendeten die Täter das Navigations- und Entertainment-System. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter 06192/2079-0 entgegen. **red**

Fakten Booster

Zusammen gegen Corona

Bundesministerium für Gesundheit

ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

www.zusammengegencorona.de

Stand

25. September 2022

Der Plan für Herbst und Winter

Mit der Änderung des Infektionsschutzgesetzes werden ab dem 1. Oktober bundesweite Maßnahmen eingeführt, die uns im Herbst und Winter besser schützen. Mehr dazu lesen Sie hier.

Was wir wissen

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Schutzmaßnahmen helfen, Ansteckungen zu vermeiden

Gerade in den Herbst- und Wintermonaten halten wir uns wieder vermehrt in Innenräumen auf und die Ansteckungsgefahr ist erhöht. Mit dem geänderten Infektionsschutzgesetz sollen vor allem gefährdete Personen besser vor einer Infektion mit dem Coronavirus geschützt werden.

Was wir tun können

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Diese Schutzmaßnahmen gelten bundesweit ab dem 1. Oktober 2022

Im öffentlichen Fernverkehr gilt eine FFP2-Maskenpflicht. Kinder und Jugendliche von sechs bis einschließlich 13 Jahren sowie das Personal können alternativ auch medizinische Masken (OP-Masken) tragen.

Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher dürfen Arztpraxen, Zahnarztpraxen, Dialyseeinrichtungen und weitere Einrichtungen des Gesundheitswesens nur mit FFP2-Maske betreten.

Eine Masken- und Testnachweispflicht gilt für den Zutritt zu Krankenhäusern sowie voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen und vergleichbaren Einrichtungen sowie für Beschäftigte in ambulanten Pflegediensten und vergleichbaren Dienstleistern während ihrer Tätigkeit.*

Ausnahmen von der Maskenpflicht sind vorgesehen, wenn die Behandlung dem Tragen einer Maske entgegensteht, sowie für in den jeweiligen Einrichtungen behandelte, betreute, untergebrachte oder gepflegte Personen in den für ihren dauerhaften Aufenthalt bestimmten Räumlichkeiten; ferner für Kinder unter sechs Jahren, für Personen, die aus medizinischen Gründen keine Maske tragen können, sowie für gehörlose und schwerhörige Menschen und Personen, die mit ihnen kommunizieren, sowie ihre Begleitpersonen.

* Behandelte, betreute, untergebrachte oder gepflegte Personen sind zudem von der Testnachweispflicht ausgenommen.

Fakten-Booster

Zusätzlich gilt ein Zweistufenplan

Die Länder haben die Möglichkeit, je nach Infektionslage in zwei Stufen auf die Pandemieentwicklung zu reagieren. Ab dem 1. Oktober können die Landesregierungen in einer ersten Stufe weitere Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und unseres Gesundheitssystems beschließen. Stellt ein Landesparlament eine konkrete Gefahr für Gesundheitssystem oder kritische Infrastruktur fest, können in dem Land weitere Maßnahmen festgelegt werden.

1. Stufe

Maskenpflicht für ÖPNV, in öffentlich zugänglichen Innenräumen (Restaurants, Bars, Kultur, Freizeit, Sport), in Schulen und sonstigen Ausbildungseinrichtungen für Beschäftigte und Schülerinnen und Schüler ab dem 5. Schuljahr (soweit dies zur Aufrechterhaltung eines geregelten Präsenz-Unterrichtsbetriebs erforderlich ist.)

Testpflicht in Schulen, Kitas und anderen Einrichtungen (z. B. Asylbewerberunterkünfte, Obdachlosenunterkünfte, Hafteinrichtungen, Heime der Jugendhilfe)

2. Stufe

Maskenpflicht auch im Außenbereich, wenn 1,5 Meter Abstand nicht möglich sind

Abstandsgebot, Personenobergrenzen bei Veranstaltungen in öffentlich zugänglichen Innenräumen

Hygienekonzepte

„Wir wissen nicht, wie sich die Pandemie im Herbst entwickelt. Aber wir werden diesmal gut vorbereitet sein."

Bundesgesundheitsminister
Prof. Dr. Karl Lauterbach

Gut zu wissen

Quelle: BMG

Ab dem 1. Oktober 2022 gelten Sie rechtlich als vollständig geimpft:

- nach drei Einzelimpfungen (die letzte Einzelimpfung muss mindestens drei Monate nach der zweiten Einzelimpfung erfolgt sein),
- nach zwei Einzelimpfungen: **plus** positivem Antikörpertest vor der ersten Impfung **oder plus** einer mittels PCR-Test nachgewiesenen SARS-CoV-2-Infektion vor der zweiten Impfung **oder plus** einer mittels PCR-Test nachgewiesenen SARS-CoV-2-Infektion nach der zweiten Impfung; seit der Testung müssen 28 Tage vergangen sein.

zusammengegencorona.de

116 117 und 0800 0000837

(English, العربية, Türkçe, Русский) für weitere Informationen, kostenfrei

bmg.bund
bmg_bund
Bundesministerium für Gesundheit
bundesgesundheitsministerium

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL.1288 FAX: 807997

Mi	05.10.	M	18.00 Uhr	Werktagsmesse
So	09.10.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
		P	09.30 Uhr	Kindergottesdienst Beginnt in der Kirche und dann im Gemeindesaal Die Kinder können auch direkt zum Gemeindesaal gehen
			18.00 Uhr	Rosenkranzandacht
Mi	12.10.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann *Tel. 56102020, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de;*
Internet: *www.katholisch-schwalbach.de;*
Pfarrbüro: Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: pfarrbuero-schwalbach@*katholisch-maintaunusost.de*
Bürozeiten: *Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr*

Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do. 06.10. 14.00 Uhr Seniorengymnastik (Gertrud Witt)

So. 09.10. 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Sam Lee)

Di. 11.10. 16.00 Uhr Konfi-Zeit (Pfarrer Sam Lee)

Pfarrer Sam Lee, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Sa	08.10.	**18.00**	**Vorabend-Gottesdienst** mit Pfarrerin Birgit Reyher
Mo	10.10.	15.30	Maltreff für Erwachsene
Di	11.10.	16.00	Konfirmandenunterricht
Mi	12.10.	15.00	Seniorenrunde

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 09.10.2022 **Gottesdienst der Christusgemeinde (siehe Christusgemeinde)**

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 09.10.2022 um 10:30 Uhr **Gottesdienst mit D. Winkler**

www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Eine spannende Geschichte in Frankfurter Mundart in der Evangelischen Friedenskirche

„Oppa Balsers" langes Leben

● ***Es war ein spezieller Freitagabend in der Evangelischen Friedenskirche am 16. September. Klaus Thanheiser und Klaus Hilger nahmen rund 60 Zuhörer mit auf eine spannende Zeitreise.***

Klaus Thanheiser erzählte zusammen mit Klaus Hilger in der Friedenskirche die Lebensgeschichte von „Oppa Balser". *Foto: privat*

Klaus Thanheiser wurde 1947 geboren und wuchs in der Altstadt von Bad Soden auf. Seine Leidenschaft gehört dem Mundarttheater. Nachdem sich das generationenübergreifende Ensemble, in dem er sich seit seinem Ruhestand engagierte, aufgelöst hatte, beschloss er alleine weiter zu machen. Natürlich in Frankfurter Mundart, in der Sprache, die er als Bub „uff de Gass" gelernt, und in der er sein Leben lang kommuniziert hat.

Stoff für ein Sprechtheater war schnell gefunden: Die Lebensgeschichte vom „Oppa Balser", dem Großvater seiner Frau. Und so entstand ein großartiges, bunt schillerndes Panorama, in dem sich vor der Folie der großen Zeitgeschichte von 1891 bis 1975, zwischen Falkenstein und Frankfurt die kleinen, aber für die Menschen viel bedeutenderen Episoden der Familiengeschichte abspielten.

„Oppa Balser", der eigentlich Balthasar hieß, bei Freunden und Verwandten aber nur als „Balser" bekannt war, erzählt seinem vertrauten Enkel die Geschichte und Geschichten seines Lebens. Das geht zurück bis in die Kaiserzeit als der Opa 1891 in Schwalbach geboren wurde. Damals war das Dorf noch eine Gemeinde von 1.500 Seelen, die sich alle kannten und irgendwie miteinander verwandt waren. Die erste Geschichte handelt vom Ausflug der Kinder nach Homburg, wo Kaiser Wilhelm II., wie so oft in dieser Zeit, zu Besuch weilte. Die Mädchen in frisch gewaschenen Kleidchen, die Jungs im Matrosenanzug fuhren auf dem Pferdewagen, beaufsichtigt von Lehrer und Pfarrer durch die „Kerscheallee" Richtung „Orschel". Die Rast auf der Stierstädter Heide schilderte Klaus Thanheiser, als „Oppa Balser" in eindringlichen Bildern. Mucksmäuschenstill wurde es im Kirchenraum als der Opa von seinen Erlebnissen und Erfahrungen im ersten Weltkrieg erzählte.

Was sich schon bei der scharf beobachteten Begegnung mit dem huldvoll winkenden Kaiser in Homburg andeutete, wurde nun vom Erzähler ausgeführt: Unter der Oberfläche flott und humorvoll dargebotener Geschichten, wurde sehr ernsthaft und tiefsinnig über Sinn und Unsinn des Lebens reflektiert, wurde das menschliche Miteinander und das durch die große Politik verursachte Leid auf empathische Weise in unvergesslichen Bildern geschildert.

Akteure und Zuhörer konnten sich in der Pause mit dem „Stöffsche" des Spenders Getränke Herberth aus Kronberg stärken. Der zweite Teil des Theaterabends befasste sich mit der Geschichte von „Oppa Balser" und seiner geliebten Frau Anna in der Wohnung in der Ludwig-Landmann-Straße in Frankfurt. Höhepunkte des Familienlebens waren die rauschenden Feste am Geburtstag. Sehr schwer wurde es für das Auditorium schließlich, den Tod von Anna und Balser an nur einem Tag im Jahr 1975 zu verkraften. Aber auch die spannendste und ergreifendste Geschichte muss einmal ihr Ende finden. Und wer noch mehr vom „Oppa Balser" erfahren möchte, sollte sich in das Buch mit seinen Geschichten vertiefen. Die größten Fans konnten noch am Abend ein handsigniertes Exemplar mit nach Hause nehmen.

Klaus Thanheiser und Klaus Hilger hatten statt eines Eintrittsgelds um Spenden zugunsten der Schwalbacher Tafel gebeten. **red**

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN
Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Bestattungshaus Grieger
- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach
www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

HESSEN BESTATTER

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Carsten Pauly
„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle."
24h Bereitschaft

Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite
Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand
Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

Wieder zwei Impftermine in Schwalbach – Impfzentrum in Hattersheim wieder geöffnet

Impfen gegen neue Varianten

● ***Im Impfzentrum des Main-Taunus-Kreises kann ab sofort der an die aktuellen Omikron-Varianten angepasste Corona-Impfstoff BA.1 oder BA.5 von „BionTech“ verimpft werden. In Schwalbach finden am 14. und 28. Oktober Impfangebote statt.***

Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, ist das Impfzentrum in Hattersheim zudem wieder täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Zusätzlich zur Corona-Impfung empfiehlt Madlen Overdick auch die saisonale Grippeimpfung.

Zum Impftermin im Bürgerhaus mitgebracht werden sollten ein Ausweisdokument und bei Zweit- und Drittimpfungen der Nachweis über die bisherigen Impfungen. Wer sich impfen lassen möchte, kann die Abläufe beschleunigen, wenn er einen ausgefüllten Anamnese- und Einwilligungsbogen mitbringt.

Für die Impfungen im Bürgerhaus ist keine Anmeldung notwendig. Wer sich im Impfzentrum impfen lassen möchte, kann sich unter terminland.eu/kliniken-mtk/ im Internet anmelden. Eine telefonische Hotline zur Terminvereinbarung ist von Montag bis Freitag zwischen 10 und 18 Uhr unter der Telefonnummer 06196/65-7200 erreichbar. **red**

TEIL 4: Sorglos in die Katastrophe

● ***Die Stadt Schwalbach hat 19 Millionen Euro bei der inzwischen insolventen Greensill-Bank angelegt und mutmaßlich verloren. In einer Serie beleuchtet die Schwalbacher Zeitung, wie es zum größten finanziellen Verlust in der Geschichte der Stadt kommen konnte und wer die Verantwortlichen für das Desaster sind. Im vierten Teil geht es darum, wie leichtfertig im Rathaus mit den Steuergeldern der Schwalbacherinnen und Schwalbacher umgegangen wurde.***

Die meisten Menschen, die ihre Ersparnisse anlegen, schauen sehr genau, wem sie ihr mühsam erarbeitetes Geld anvertrauen. Man geht in der Regel zu Banken oder Sparkassen, die man kennt. Wer mutig genug ist, sein Geld auch zu unbekannten Instituten zu tragen, der macht sich schlau, wer dahinter steckt, wie der Ruf der Bank ist und welche Bewertungen es gibt. „Rating“ heißt Letzteres unter Bankern. Weltweit anerkannte Agenturen wie „Moody´s“, „Fitch“ oder „Standard & Poor´s (S&P)“ durchleuchten Banken und Finanzdienstleister aus aller Welt und bewerten, wie kreditwürdig sie sind. Wer ein „AAA“ hat, muss sich um neue Kunden keine Sorgen machen, wer nur „B“ oder eine der Abstufungen davon schafft, muss die Anleger mit höheren Zinssätzen locken. Denn es ist so etwas wie ein Naturgesetz in der Finanzwelt: Je höher das Risiko, desto höher der Zinssatz – oder umgekehrt: Je höher der Zinssatz, desto riskanter die Anlage.

Private Sparer in Deutschland sind dabei in einer komfortablen Situation: Wenn sie ein Festgeld, einen Sparbrief oder ähnliches kaufen, profitieren sie von einem Einlagensicherungsfonds, der ihre Geldanlagen absichert. Selbst wenn eine Bank Pleite geht, ist man zumindest bis zu einem Betrag von 100.000 Euro auf der sicheren Seite und bekommt sein Geld trotz der Insolvenz zurück.

Bei einer Stadt wie Schwalbach ist das seit 2017 anders. Für Kommunen gibt es seit fünf Jahren keinerlei Einlagensicherung mehr. Folglich müssen die Kämmerer im Lande noch besser aufpassen, wem sie Geld anvertrauen. Und außerdem ist es ja nicht ihr Geld, sondern das der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler.

Weil Schwalbach trotzdem mit Festgeldern bei der Greensill-Bank 19 Millionen Euro verloren hat, hat die Revision des Main-Taunus-Kreises genau untersucht, ob und wie die Verantwortlichen im Rathaus die Bank aus Bremen überprüft haben, bevor sie die gewaltige Summe dort mit sieben Festgeldern innerhalb von neun Monaten anlegten. Das Ergebnis ist „ernüchternd“, wie der neue Erste Stadtrat Thomas Milkowitsch in seiner Haushaltsrede Ende September sagte. Deutlicher drückt es die Revision des Main-Taunus-Kreises aus. Sie erklärt zu den Greensill-Anlagen: „Zusammenfassend liegen bei der Stadt in diesem Zusammenhang somit in mehrfacher Hinsicht gravierende Verstöße gegen interne und externe Vorgaben vor.“ In einer weiteren Beanstandung heißt es: „Eine besondere Prüfung ist aus unserer Sicht bei den Greensill-Anlagen nicht erfolgt.“

Die Liste der Verfehlungen ist lang: In vier der sieben Fälle gab es keine Gegenangebote anderer Banken. Die Seriosität der Greensill-Bank wurde lediglich einmal durch einen Blick auf deren Internetseite geprüft, wobei die „Recherche“ nicht dokumentiert wurde. Als im September 2020 drei Millionen Euro bei der Greensill-Bank angelegt wurden, vergingen 13

Tage zwischen Angebot und Abschluss – zwei Wochen, in denen sich das Rating der Bank verschlechterte, ohne dass es die Stadt bemerkte. Als der Kassenleiterin dann drei Monate später klar wurde, dass die Bonität der Bank gesunken war, legte sie trotzdem wieder dort an. Und dass die Greensill-Bank nie von einer der drei großen Rating-Agenturen unter die Lupe genommen worden war, sondern das Rating von der wenig etablierten Agentur „Scope“ stammte, interessierte sie auch nicht – obwohl nach der von ihr selbst erstellten Anlagerichtlinie ein Rating von „S&P“ oder „Fitch“ hätte stammen müssen.

Besonders absurd ist das 5-Millionen-Euro-Festgeld bei Greensill vom 15. Dezember 2020. Einen Tag zuvor hatte der Magistrat in Anwesenheit von Bürgermeister Alexander Immisch entschieden, die neue Anlagerichtlinie zum 1. Februar 2021 in Kraft zu setzen. Doch obwohl damit vollkommen klar war, dass die neuen Regeln noch nicht gelten, wurde das Geld schon einen Tag nach der Sitzung danach angelegt. Außerdem wurde gleich gegen die neuen Regeln verstoßen, denn der darin vorgeschriebene Prüfprozess fand nicht statt.

Das letzte Mal legte die Stadt Schwalbach am 15. Februar 2021 drei Millionen Euro bei der Greensill-Bank an, obwohl es ein besseres Angebot einer anderen Bank gab. Keine drei Wochen später wurde das Institut von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) faktisch geschlossen.

Ob Bürgermeister Alexander Immisch im Detail an den verschiedenen Geldanlagen beteiligt war, ist nicht dokumentiert. Bei einigen Geldanlagen sind allerdings Kommentierungen von ihm wie „Österreich passt“ zu finden, was darauf schließen lässt, dass er sich sehr wohl mit den einzelnen Banken und Festgeldern befasst hat. Bezüglich der sieben Greensill-Vorgänge sind keine schriftlichen Anmerkungen des Bürgermeisters zu finden. Er hat allerdings alle Verträge bis auf den letzten unterzeichnet. Dieser erreichte die Stadt erst, als die Greensill-Bank schon keine Geschäfte mehr machen durfte.

Lockerer Ton

Zu den fehlenden Recherchen kommt eine Art der Kommunikation, die für Geldanlagen in Millionenhöhe sehr befremdlich ist. So waren Bürgermeister und Kassenleiterin schon wenige Tage nach Alexander Immischs Amtsantritt beim „Du“. Und wenn die Kassenleiterin dem „lieben Alex“ eine E-Mail zum Thema Festgelder schickte, unterzeichnete sie auch schon mal mit „deine Finanzhexe“. Diesen Titel hatte sie sich irgendwann einmal in der Fastnacht in ihrem Heimatort gegeben. Außerdem ist sie von ihren Fähigkeiten offensichtlich so überzeugt, dass bis heute zwei Aufkleber mit den Worten „Finanzhexe – Ich rase nicht, ich fliege tief“ auf ihrem Auto kleben.

Auch gegenüber den Anlagevermittlern erwies sich die Mitarbeiterin als echte Frohnatur. Da wurde mit Smileys kommuniziert und bei einem der Geldvermittler wechselte die Kassenleiterin im September 2020 zum vertraulichen „Du“, bevor sie ihm 8 Millionen Euro der Stadt Schwalbach anvertraute, obwohl es bessere Angebote gab – wobei dieser Vorfall nicht die Greensill-Anlagen betraf. Dienstrechtlich hatte das alles bisher keine Konsequenzen.

Die Anlagevermittler geben bei den Greensill-Anlagen ebenfalls keine gute Figur ab. Sie wiesen zwar stets darauf hin, dass sie die Stadt nicht beraten, sondern die Geschäfte nur vermitteln, lieferten aber teilweise nachweislich falsche Informationen – für die sie im Kleingedruckten allerdings keine Haftung übernehmen. Einmal sprachen sie zum Beispiel von einer Einlagensicherung, die es für Städte wie Schwalbach gar nicht gibt. Ein anderer Vermittler behauptete noch im November 2020, die Greensill-Bank habe ein gutes Rating von „A-“, obwohl das bereits am 17. September auf „BBB+“ herabgesetzt worden war und in der Fachpresse erste Artikel über Probleme bei der Greensill-Bank erschienen waren.

Dass mit Greensill etwas nicht stimmt, müsste bei mutmaßlichen Fachleuten wie den Anlagevermittlern eigentlich längst bekannt gewesen sein. Denn Finanzexperten ahnten das bereits im Frühjahr 2020. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Stadt Schwalbach noch keinen einzigen Cent an die spätere Pleite-Bank überwiesen. Sie fing erst damit an, als die ersten wirklich professionellen Anleger begannen, von der Greensill-Bank Abstand zu nehmen. *Fortsetzung folgt.* **MS**

BUND-Ortsgruppe Schwalbach

Veranstaltung zum Jubiläum

● ***Bereits im vergangenen Jahr bestand die BUND-Ortsgruppe Schwalbach seit 40 Jahren. Da es aufgrund der Corona-Pandemie nicht angemessen gefeiert werden konnte, soll das am Freitag, 7. Oktober, um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus nachgeholt werden.***

Dazu wurde eine erfahren Referentin zum Vortrag über das Projekt „Spurensuche Gartenschläfer“, an dem auch die Schwalbacher Ortsgruppe als „Forschende“ beteiligt war, eingeladen. Susanne Steib berichtet in einem Vortrag über den kleinen „Bilch“, die aktuelle Forschung und erste Ergebnisse des Projekts.

An diesem Abend kommen auch Mitglieder der ersten Stunde kurz zu Wort und der langjährige erste Vorsitzende Bruno Eihausen wird posthum geehrt. Ausklingen wird der Abend bei selbstgekeltertem Apfelsaft oder Apfelwein und interessanten Gesprächen. Der Eintritt ist frei. **red**

Event der Musikschule Taunus

Bläser spielen gemeinsam

● ***Am Samstag, 8. Oktober, treffen sich zum vierten Mal Holz- und Blechbläser zum gemeinsamen Musizieren im Bürgerzentrum Niederhöchstadt. Auch Schwalbacherinnen und Schwalbacher können daran teilnehmen.***

Eingeladen sind alle, die Freude am Zusammenspiel haben oder dies einmal ausprobieren wollen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Man muss nicht Schüler der Musikschule sein, auch Externe sind willkommen. Erstmalig ist auch ein Ensemble nur für Erwachsene geplant. Wer teilnehmen will, kann sich per E-Mail an info@musikschule-taunus an die Musikschule wenden.

Für alle, die noch auf der Suche nach dem passenden Instrument für sich oder ihr Kind sind, werden zu Beginn alle Blasinstrumente vorgestellt. Der Eintritt zum abschließenden Konzert um 18 Uhr ist frei. Über Spenden freut sich der Förderverein der Musikschule. **red**

Beim vierten Bläsertag der Musikschule Taunus spielen Holz- und Blechbläser wieder gemeinsam. *Foto: Musikschule*

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Tel.: 06196/848080, **Fax:** 06196/848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda, Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell

Verteilung: Haushaltswerbung T. Malik, Hauptstraße 27, 63517 Rodenbach, Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbeformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Vierter Hospiztag des Hospiz- und Palliativnetzwerks

„Das Leben feiern“

● ***Unter dem Motto „Das Leben feiern“ findet der vierte Hospiz- und Palliativtag im Main-Taunus-Kreis am Samstag, 8. Oktober von 14 bis 18 Uhr im Eschborner Rathaus statt.***

„Mit dem Aktionstag möchten wir die breite Öffentlichkeit über die Hospiz- und Palliativarbeit informieren“, sagt Kreisbeigeordnete Madlen Overdick. Dieses Jahr dreht sich alles darum, trotz schwerer Erkrankung und Konfrontation mit dem Tod dennoch das Leben als lebenswert zu erkennen.

Den thematischen Einstieg bildet der Vortrag „Das Leben feiern – auch wenn es gemein zu dir ist“ von Stefan Loß. Als Journalist hat er unzählige Gespräche mit Menschen geführt, die schmerzliche Lebensbrüche erlebt haben. Zusätzlich gibt es einen „Markt der Möglichkeiten“ und eine Ausstellung mit Werken verschiedener Künstler sowie von Schülern der Albert-Einstein-Schule und der Heinrich-von-Kleist-Schule. Das detaillierte Programm gibt es unter mtk.org im Internet. **red**

MÖBEL SACHS
WOHNKONZEPTE ZUM WOHLFÜHLEN

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Bürokauffrau (m/w/d)
in Teilzeit von Montag-Freitag 9:00-13:00 Uhr,
sowie einen
Schreiner/Möbelmonteur (m/w/d)
in Vollzeit zur Festanstellung.

Wir bieten familienfreundliche Arbeitszeiten Montag-Freitag von 7:30-15:30 Uhr und ein ausgesprochen gutes Betriebsklima.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungen per Mail bitte an:
info@moebel-sachs.de oder per Post an
Möbel Sachs GmbH · Berliner Straße 29 · 65824 Schwalbach/Ts.

LEARNING TODAY FOR TOMORROW!

Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium

- Nahtlose Bildungsreise von der Kita bis zum Abitur
- Bilinguales Lernen durch muttersprachliche Pädagogen
- MINT-Schwerpunkt (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik)
- Einstieg in die Klasse 5 mit und ohne englische Sprachkenntnisse möglich
- Persönlichkeitsentwicklung als fester Bestandteil des Curriculums
- Ganztägige Gemeinschaft mit Früh-, Nachmittags- und Ferienprogramm
- Zugang für alle Kinder durch einkommensabhängige Elternbeiträge

Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91 · 61449 Steinbach/Taunus

frankfurt-taunus.phorms.de

Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünscher
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
schnell, sauber, preiswert
Damen- und Herrengarderobe, Leder-,
Pelz- und Gardinenänderungen
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach
Postbank Finanzberatung AG
BHW Bausparkasse
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10 235
Bitte AB benutzen, wenn gerade nicht zu erreichen.

Baustoffe & Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Baustoff-Fachhandel
65824 Schwalbach, Burgstraße 2
Tel. 06196/50 86-0
Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

IT-Service Ingo Baumann
Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau, Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmiegel Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz - Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 8 63 79
Fax: 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden, Duschkabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenheimer Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Günter Sacher Immobilien
seit 1985
Beratung/Verkauf von Häusern,
Grundstücken, Wohnanlagen
Tel. 06195 / 977 65 41
oder 0174 / 290 72 83
g.sacher@web.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel
Meisterbetrieb - Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Solar- und Wasser-aufbereitungsanlagen, Wartung und Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasserinstallation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnenservice - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär, komplette Bäder, Spenglerei, Kundendienst, Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-Service, Kanalsanierung, Gruben- und Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung, Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel.06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

SJ-Parkett Jurij Schwab
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach, Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn, Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt und Notariatsverwalter in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt
Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten - Marktplatz 36
Tel. 06196/8 89 89-60
www.komm-reisen.de

» Fortsetzung „Reisebüros“

Selected Travel Reisecafé
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196/ 88 400 33
Fax 06196/ 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schmuck

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Schwalbach, Marktplatz 42
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schuhmacher

Elshout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann
65824 Schwalbach, Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Tankstellen

Steier's freie Tankstelle
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 06196 / 12 44
Fax 06196 / 8 33 98

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten, Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

U

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com

W

Wildprodukte

Steier's Feinschmeckertankstelle
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 061 96 / 12 44
Fax 061 96 / 8 33 98
www.gebr-steier.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Umfangreiche Pflegemaßnahmen im Arboretum

Mehr Platz für seltene Bäume

● ***Das Forstamt Königstein plant ab der ersten Oktoberwoche Baum- und Strauchpflegearbeiten im Arboretum.***

Mehr als 40 Jahre nach der Anpflanzung sind in den Waldgesellschaften stattliche Exoten herangewachsen, die im Zuge der Maßnahme freigestellt und von wuchskräftigen Konkurrenten befreit werden sollen. In der Strauchschicht gilt es seltene Arten zu fördern und für die Besucherinnen und Besucher sichtbarer zu machen.

Eine Inventur hat die dringende Pflege zum Erhalt der seltenen Bäume und Sträucher gezeigt. Das Forstamt Königstein hat mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins in den vergangenen Monaten mit einer Wiederholungsinventur der einzelnen Gesellschaften begonnen. Ina-Maria Schulze, die stellvertretende Forstamtsleiterin, ist begeistert von den ersten Ergebnissen und Plänen der Inventurmaßnahmen: „Die Schönheit des Arboretums und die exotischen Besonderheiten der einzelnen Waldgesellschaften werden nach den Arbeiten für alle sichtbar sein und den Wert des Waldparks als vielfältiger Lebensraum und wichtiges Naherholungsgebiet weiter erhöhen."

Voraussichtlich in dieser Woche werden vom Forstamt Königstein beauftragte Unternehmen mit den Arbeiten in den Waldgesellschaften Asiens beginnen. Während der Arbeiten müssen einige Bereiche rund um die Waldgesellschaften 17 (Ural), 18 (Ostküste Sibiriens), 19 (Nördliche Zone Chinas) und 20 (mittlere und südliche Zone Chinas) aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Teilweise ist für die Entnahme der Bäume der Einsatz eines Fällkrans erforderlich, um den verbleibenden Bestand zu schonen. **red**

Ehrung der Siegerteams der weiterführenden Schulen – Stadt übergibt Urkunden und Preisgelder in Höhe von 850 Euro

Zahl der Schulradel-Teams stieg an

● ***Parallel zur Umweltkampagne „Stadtradeln" lief in Hessen auch 2022 wieder der Wettbewerb Schulradeln. Ziel dieses Schulwettbewerbs ist es, Schülerinnen und Schüler fit für das Radfahren im Alltag und in der Freizeit zu machen und so die eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen zu fördern.***

Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch (3. v.r.) und Mobilitätsbeauftragte Daniela Wolf (rechts) mit den Siegerteams der Albert-Einstein-Schule bei der Preisübergabe in der Turnhalle. *Foto: mag*

Zudem will die Aktion aufzeigen, was für die Umwelt und die eigene Gesundheit getan werden kann, wenn kurze bis mittellange Strecken nicht mit dem Auto, sondern mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. So wurden beim Schulradeln in diesem Jahr hessenweit rechnerisch 367 Tonnen Kohlendioxid vermieden.

Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch besuchte im September gemeinsam mit der städtischen Mobilitätsbeauftragten Daniela Wolf die weiterführenden Schulen in Schwalbach, um den Siegerteams des diesjährigen Schulradelns zu ihren Teamleistungen zu gratulieren und sich für das Engagement zu bedanken. Den Teams wurden Urkunden und Preisgelder in Höhe von insgesamt 850 Euro übergeben. „Wir freuen uns über die Begeisterung der Teilnehmenden und die Unterstützung der Schulen. Bereits in jungen Jahren wird der Grundstein für die zukünftige, nachhaltige Mobilität und die Begeisterung für das Fahrradfahren gelegt", sagte Thomas Milkowitsch.

Daher habe die Stadt Schwalbach für alle teilnehmenden weiterführenden Schulen Preisgelder für die Klassenkassen der drei fahrradaktivsten Teams ausgelobt. Dies zahlt sich nun aus, denn mit 139 aktiv Radelnden und insgesamt 21.636 gefahrenen Kilometern war der Beitrag der Schulen zum Schwalbacher Stadtradeln deutlich höher als in den Vorjahren. „Wir freuen uns sehr, dass sich in diesem Jahr so viele Klassenteams beim Schulradeln angemeldet haben, und hoffen, dass sich diese Entwicklung in den nächsten Jahren fortsetzt", blickte Daniela Wolf optimistisch in die Zukunft.

Die Albert-Einstein-Schule war in diesem Jahr mit insgesamt 13.895 gefahrenen Kilometern und 90 Teilnehmenden die radelaktivste Schule in Schwalbach. An der Obermayr International School wurden von zwei Teams mit zusammen 15 aktiv Radelnden 3.909 Kilometer erzielt, dicht gefolgt von der Friedrich-Ebert-Schule, die mit 34 Teilnehmenden 3.832 Kilometer erradelte. **red**

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Schwalbach am Taunus über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige (Entschädigungssatzung)

Auf Grund der §§ 5, 27 und 36a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S.142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetztes vom 11.12.2020 (GVBl. I S. 915) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus in der Sitzung am 22.09.2022 folgende Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Schwalbach am Taunus über die Entschädigung von ehrenamtlich Tätigen (Entschädigungssatzung) beschlossen:

Artikel 1
§ 1 Abs. 2 wird wie folgt ergänzt:

§ 1 Ersatz von Verdienstausfall

(2) Der Durchschnittssatz zur Abgeltung des Anspruchs auf Ersatz von Verdienstausfall wird auf 16,-- Euro pro Stunde festgesetzt. Er wird nur denjenigen ehrenamtlich Tätigen gewährt, denen nachweisbar ein Verdienstausfall entstehen kann. Hausfrauen oder Hausmänner ohne eigenes Einkommen wird der Durchschnittssatz ohne diesen Nachweis gewährt.

Artikel 2
§ 1 Abs. 3 wird neu hinzugefügt, wodurch alle folgenden Absätze neue Nummern erhalten:

§ 1 Ersatz von Verdienstausfall

(3) Unselbstständig Tätige können anstelle des Durchschnittssatzes nach Absatz 2 den Ersatz des tatsächlich entstandenen Verdienstausfalls aufgrund entsprechender Nachweise verlangen. Dies gilt auch für erforderliche Aufwendungen, die wegen Inanspruchnahme einer Ersatzkraft zur Betreuung von Kindern, Alten, Kranken und Behinderten entstehen.

Artikel 3
§ 1 Abs. 3 wird umbenannt in Abs. 4 und hat folgenden Wortlaut:

§ 1 Ersatz von Verdienstausfall

(4) Selbstständig Tätige erhalten auf Antrag anstelle des Durchschnittssatzes nach Absatz (2) eine Verdienstausfallpauschale je Stunde, die im Einzelfall auf der Grundlage des glaubhaft gemachten Einkommens festgesetzt wird.

Artikel 4
§ 1 Abs. 4 wird umbenannt in Abs. 5. Es wird ein Begrenzung pro Stunde, Tag und Monat hinzugefügt und er hat folgenden Wortlaut:

§ 1 Ersatz von Verdienstausfall

(5) Der Ersatz des Verdienstausfalls nach den Absätzen 3 und 4 ist in der Höhe auf 30,-- Euro je Stunde, auf 120,-- Euro je Sitzungstag und höchstens 480,-- Euro je Monat beschränkt.

Artikel 5
In § 3 Abs. 3 e) wird der Begriff Integrations-Kommission in der Klammer hinzugefügt. Er hat nun folgenden Wortlaut:

§ 3 Aufwandsentschädigung
e) Ausschussvorsitzende, stellvertretende Ausschussvorsitzende, stellv. Stadtverordnetenvorsteher/-steherinnen pro Vorsitz 16,-- Euro (dies gilt entsprechend für den Ausländerbeirat / die Integrations-Kommission)

Artikel 6
In § 3 Abs. 5 wird der Begriff Bürgermeister ersetzt durch hauptamtliche Wahlbeamtin / hauptamtlicher Wahlbeamte und um den letzten Satz ergänzt. Er hat nun folgenden Wortlaut:

§ 3 Aufwandsentschädigung

(5) Vertritt ein ehrenamtliches Magistratsmitglied eine hauptamtliche Wahlbeamtin/ einen hauptamtlichen Wahlbeamten wegen Urlaub oder Krankheit, so werden 52,-- Euro für jeden Kalendertag der Vertretung gewährt. Bei kurzfristiger Vertretung von weniger als einem Tag beträgt die Aufwandsentschädigung 26,-- Euro. Mehr als fünf Stunden Zeitaufwand am selben Tag gelten als ein Tag.

Artikel 7
In § 5 Abs. 1 wird der erste Satz ergänzt und der zweite gestrichen. Er hat nun folgenden Wortlaut:

§ 5 Dienstreisen, Studienreisen

(1) Bei auswärtiger Tätigkeit (Dienstreisen) erhalten ehrenamtlich Tätige Ersatz des Verdienstausfalles und der Fahrkosten nach §§ 1 und 2. Weitere Reisekosten sind nach dem Hessischen Reisekostengesetz zu erstatten.

Artikel 8
In § 5 Abs. 2 wird umformuliert. Er hat nun folgenden Wortlaut:

§ 5 Dienstreisen, Studienreisen

(2) Ein Anspruch auf Entschädigung besteht nur, wenn die Stadtverordnetenvorsteherin/ der Stadtverordnetenvorsteher der Dienstreise vorher zugestimmt hat. Sie/er entscheidet über ihre/seine Teilnahme selbst. In Zweifelsfällen hat sie/ er die Entscheidung der Gemeindevertretung anzurufen. Inlandsdienstreisen von Beigeordneten werden von der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister genehmigt. Die Bürgermeisterin/ der Bürgermeister entscheidet über ihre/seine Teilnahme selbst. Auslandsdienstreisen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters oder der/des hauptamtlichen Beigeordneten sind vom Magistrat zu genehmigen Die Ehegattin/der Ehegatte darf als Selbstzahler mitreisen.

Artikel 9
In § 5 Abs. 3 wird umformuliert. Er hat nun folgenden Wortlaut:

§ 5 Dienstreisen, Studienreisen

(3) Für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen im Zusammenhang mit der ehrenamtlichen Tätigkeit oder dem Mandat gilt Abs. 1 entsprechend. Die vorherige Zustimmung nach Abs. 2 kann nur versagt werden, wenn die Voraussetzungen des § 35 a Abs. 4 Satz 2 HGO nicht vorliegen.

Artikel 10
In § 6 Abs. 1 wird der Begriff Bezüge ersetzt durch Entschädigungen. Er hat nun folgenden Wortlaut:

§ 6 Unübertragbarkeit, Unverzichtbarkeit

(1) Ansprüche auf die in den §§ 1 bis 5 geregelten Entschädigungen sind nicht übertragbar.

Artikel 11
§ 7 wird wie folgt geändert:

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt nach der Vollendung der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Entschädigungssatzung der Stadt Schwalbach am Taunus in der Fassung der Vierten Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Schwalbach am Taunus außer Kraft.

Schwalbach am Taunus, 23.09.2022
Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Alexander Immisch, Bürgermeister

14. +15. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 14. +15. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

am Mittwoch, 05.10.2022, um 18:30 Uhr
im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 12. und 13. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt- und Klimaschutz am 07.09.2022

02. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2023; Vorlage Nr. 19/M 0077 vom 18.07.2022, Magistrat
1. Lesung

03. Aufhebung eines Sperrvermerkes über die Summe von 20.000,00 EUR auf der Kostenstelle 5554001/20-60-3056 - Beschilderung Bannwald und FFH-Schutzgebiet
Vorlage Nr. 19/M 0080 vom 27.09.2022, Magistrat

04. Zusätzliche Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser
Vorlage Nr. 19/A 0029 vom 07.09.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

05. Förderung umweltfreundlicher e-Mobilität, Konzept zur Ladeinfrastruktur; Vorlage Nr. 19/A 0040 vom 11.01.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

06. Die Waldstraße wird zur Fahrradstraße
Vorlage Nr. 19/A 0048 vom 07.03.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

07. Förderung von Wärmedämmungsmaßnahmen in der Altstadt, insbesondere im Bereich der Gestaltungssatzung
Vorlage Nr. 19/A 0049 vom 07.03.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

08. Schwalbach Wärmeplanung 2045
Vorlage Nr. 19/A 0055 vom 20.04.2022, Fraktionen der SPD und CDU

09. Satzung zur Begrünung unbebauter Flächen
Vorlage Nr. 19/A 0064 vom 17.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

10. Offizielle Benennung „Haus der Vereine" sowie des „Platz hinter dem Haus der Vereine"
Vorlage Nr. 19/A 0065 vom 18.08.2022, Fraktionen der SPD und CDU

11. Förderung von Carsharing; Vorlage Nr. 19/A 0066 vom 23.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

12. Photovoltaik auf die Dächer am Naturbad & Ladesäulen
Vorlage Nr. 19/A 0067 vom 24.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

13. Zisternensatzung zur Regenrückhaltung und zur Einsparung von Trinkwasser
Vorlage Nr. 19/A 0068 vom 30.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

14. Abwärmenutzung von Rechenzentren für den Betrieb des Heizkraftwerks; Vorlage Nr. 19/A 0069 vom 30.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

15. Einrichtung einer Wasserampel
Vorlage Nr. 19/A 0071 vom 31.08.2022, Fraktionen der SPD und CDU

16. Unterstellmöglichkeiten auf dem Alten Friedhof
Stellungnahme zu 19/VS 0003; Vorlage Nr. 19/VS 0003 vom 20.12.2021

17. Besprechung der Projektliste - Informationen über den Stand städtischer Baumaßnahmen (06/2022)

18. Berichte des Magistrates

19. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 28.09.2022
gez. Thomas Scherer, Vorsitzender

12. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 12. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

am Donnerstag, 06.10.2022, um 19:30 Uhr
im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 11. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales am 08.09.2022

02. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2023; Vorlage Nr. 19/M 0077 vom 18.07.2022, Magistrat, 1. Lesung

03. Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges
Vorlage Nr. 18/A 0095 vom 06.08.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

04. Änderungsantrag zur Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges
Vorlage Nr. 18/A 0099 vom 05.09.2019, FDP Fraktion

05. Anfragen und Mitteilungen

06. Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Schwalbach am Taunus, 28.09.2022
gez. Claudia Eschborn, Vorsitzende

5. öffentliche Sitzung des Jugendparlaments

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 5. öffentliche Sitzung des Jugendparlaments

am Mittwoch, 12.10.2022, um 18:30 Uhr
im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Jugendparlaments am 12.07.2022

02. Begrünung der Bushaltestellen
Vorlage Nr. 18/VJ 0008 vom 17.02.2021

03. Vorschlag des Jugendparlaments - Kostenlose Menstruationsprodukte

04. Vorschlag des Jugendparlaments - Trinkwasserbrunnen

05. Bericht der Parlamentarier*innen

06. Berichte des Bürgermeisters

07. Sonstiges

Schwalbach am Taunus, 04.10.2022
gez. Josefine Zehnter, Vorsitzende

– ANZEIGEN – – ANZEIGEN –

Bauen, renovieren, einrichten

Auch die Küche kann mit der richtigen Planung zum Homeoffice werden. *Foto: djd/KüchenTreff*

So entsteht in der Küche ein ansprechender Arbeitsplatz – Möbelhersteller bieten Lösungen an

Homeoffice neben dem Herd

● ***Das Arbeiten in den eigenen vier Wänden ist durch die Corona-Pandemie für viele Beschäftigte zur neuen Normalität geworden. Da allerdings längst nicht jeder einen eigenen Raum für das heimische Büro hat, sind kreative Lösungen gefragt.***

Beliebtes Ausweichquartier für die Arbeitsecke ist die Küche. Küchenhersteller haben auf den Trend reagiert und bieten clevere Lösungen an. „Multifunktionale Möbel und durchdachte Stauraumideen eröffnen viele Gestaltungsmöglichkeiten. Und mit einer guten Planung entstehen ansprechende Arbeitsplätze, die optisch mit dem Rest der Küche und dem angrenzenden Wohnbereich harmonieren", erklärt Marko Steinmeier von „KüchenTreff", einer Einkaufsgemeinschaft von mehr als 400 inhabergeführten Küchenstudios und Fachmärkten in Deutschland und Europa.

Eine Möglichkeit ist es, die Küchenzeile um eine Sitzgelegenheit zu erweitern. Ein höhenverstellbarer Stuhl kann hier zur optimalen Sitzhaltung beitragen. Auch multifunktionale Küchentische können als Schreibtisch dienen. So gibt es elektrisch höhenverstellbare Tische, die einen regelmäßigen Wechsel zwischen Sitzen und Stehen ermöglichen - ideal für ein ergonomisches Arbeitsumfeld. Eine andere Möglichkeit: Man verzichtet auf ein bis zwei Unterschränke und nutzt die Arbeitsplatte an dieser Stelle als Schreibplatz.

Küchenschränke liefern integrierte Staumöglichkeiten für Schreibutensilien, Arbeitsunterlagen oder Ordner. So kann das Bürozubehör hinter den Küchenfronten verschwinden - und alles wirkt nach Feierabend optisch aufgeräumt. Unter kuechentreff.de können Interessierte im Internet nach einem Küchenstudio in Wohnortnähe suchen. **djd**

Fliesen sorgen für Unfallrisiken – Nachträgliche Spezialbehandlung für glatte Bodenbeläge

Achtung Rutschgefahr im Bad

● ***Neben der Optik wird bei der Auswahl von Badezimmer-Fliesen allzu oft die Funktionalität vernachlässigt. Dabei stellen rutschige Oberflächen im Bad ein latentes Unfallrisiko dar.***

Feuchte Raumluft ist im Badezimmer keine Seltenheit. Wenn dazu noch einige Seifenspritzer auf dem Boden landen und die Oberfläche der Fliesen generell etwas rutschig ist, kommt es schnell zu einem Sturz mit schmerzhaften Folgen. Daher gilt auch hier: Vorsicht ist besser als Nachsicht - zum Beispiel mit einer speziellen Anti-Rutsch-Behandlung. So sorgt etwa eine Behandlung mit „Supergrip" dafür, dass sich die Oberflächenstruktur des Bodenbelags dauerhaft verändert und rutschhemmend wird. Die Optik der Fliesen soll dabei nach Angaben des Herstellers bestehen bleiben.

Die Handhabung bei bereits verlegten Böden ist einfach: Nachdem die Oberfläche gründlich gereinigt worden ist, wird das Konzentrat gleichmäßig aufgebracht. Nach etwa 30 Minuten Einwirkzeit ist die Fläche bereits wieder betretbar. Die Behandlung eignet sich für verschiedenste Materialien wie Keramik, Feinsteinzeug, Marmor, Kalkstein, Beton, Agglo, Terrazzo, zement- oder kalkgebundene Böden sowie für poliertes Feinsteinzeug. Auch für glatte Badewannen oder Duschtassen aus Emaille ist die Anwendung möglich.

Wer ohnehin gerade eine Modernisierung des Badezimmers plant, kann es sich noch einfacher machen. Zunächst können die Hauseigentümer ihre Wunschfliesen nach eigenem Geschmack auswählen - unabhängig davon, wie rutschhemmend ihre Oberfläche ist. Anschließend werden die Platten zum Hersteller geschickt und dort bereits vor der Verlegung fachgerecht behandelt. Das spart Mühen und Zeit, die Abwicklung erfolgt bequem per Paketversand. Unter supergrip.de gibt es weitere Details und Tipps für das sichere Zuhause. Das Konzentrat ist laut Hersteller ökologisch unbedenklich und biologisch abbaubar. Es hat einen pH-Wert von 4,6 und ist frei von Lösungsmitteln. **red**

Herumtoben ohne schmerzhafte Ausrutscher: Das ist auf behandelten Oberflächen wieder möglich. *Foto: djd/Supergrip/stock.adobe.com*

Digitalisierung am Briefkasten

Code und App statt Schlüssel

● ***Briefkästen haben noch nicht ausgedient. Weniger Briefen steht ein enorm wachsender Internethandel gegenüber, mit hohen Zustellzahlen. Paketdienstleister haben im Jahr 2020 bundesweit täglich mehr als 13 Millionen Päckchen und Pakete ausgeliefert.***

Eine intelligente Brief- und Paketkastenanlage wie beispielsweise die „myRENZbox" verbindet moderne Türkommunikation wie eine Kamera mit der digitalen Zutrittskontrolle. Denn heute werden Haustür und Briefkästen immer öfter per App, Code oder Schlüssel-Tag geöffnet, statt mit einem klassischen Schlüssel. Darüber hinaus können moderne digitale Briefkastensysteme die Bewohner mit Zustellern, Lieferanten und der Hausverwaltung vernetzen. So wird das bequeme Empfangen von Paketen und anderen Lieferungen rund um die Uhr ermöglicht. **red**

Dank der Digitalisierung des Briefkastens können Bewohner, Zusteller und Hausverwaltungen vernetzt werden. *Foto: djd/Renz*

Wasserenthärtungsanlagen

Kalkfrei ganz ohne Chemie

● ***Hartes, kalkhaltiges Wasser kann Rohrleitungen, Armaturen und Boiler derart verkalken, dass eine umfangreiche Instandsetzung der Trinkwasserinstallation im Haus notwendig wird.***

Um das zu verhindern, werden meist Enthärtungsanlagen empfohlen, die durch Zugabe von Salz die Wasserhärte reduzieren. Dabei aber werden die gesunden Mineralien Kalzium und Magnesium gegen Natrium getauscht, was die Trinkwasserqualität chemisch verändert. Chemiefreie Kalkschutzanlagen wie vom Hersteller „WaterCryst" sind eine zeitgemäße Alternative mit natürlichem Wirkprinzip. Hier durchströmt das Wasser ein Katalysator-Granulat. Dabei werden kleine Kalkkristalle gebildet, die mit jeder Wasserentnahme ausgespült werden, ohne an der Installation anzuhaften. Eine Zugabe von Zusatzstoffen ist nicht notwendig. **djd**

Ott Haustechnik
Installation Kundendienst
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung
Inhaber: Matthias Ott · Niederhöchstädter Pfad 9 · 65824 Schwalbach
Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de
• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

HOLZ & TECHNIK MANFRED WELLER
TISCHLERMEISTER
WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.)
TELEFON 0 61 96 - 57 41 07 TELEFAX 0 61 96 - 57 41 08
• Bau- und Möbeltischlerei
• Einbauschränke und Küchen individuell und auf Maß aus eigener Werkstatt
• Parkettverlegung sowie -sanierung
• Fenster und Türen in Holz, Aluminium und Kunststoff
• Reparaturverglasung und Ganzglastüren
• Holzterrassen, Carports und Sichtschutzzäune
Seit 25 Jahren

NIKOLIC
Heizung Sanitär Komplettbäder Solar Klimatechnik
Zoran Nikolic
An der Alten Mühle 1
65760 Eschborn
Fon 06196 / 96 78 152
Fax 06196 / 96 78 153
Mobil 0151 / 11 28 1537
Mail: nikolic_eschborn@gmx.de

Elektro-Albat
Inh. Dipl. Ing. (FH) Jürgen Albat
65824 Schwalbach am Taunus
Bahnstraße 8
Telefon (06196) 8 51 02
Telefax (06196) 34 07
Elektro-Albat@t-online.de
Planung, Ausführung und Kundendienst:
von Elektroanlagen für Industrie-, Gewerbe- und Wohnungsbau
Antennen- und Alarmanlagen
Elektrogeräte und Leuchten
Telefonanlagen

Ruhiger schlafen!
Mit dem Funkalarmsystem Protexial io
· Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
· Alarmwarnung per SMS
· Funkübertragung mit Rückmeldung
· Anbindung an die Haustechnik
Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83
somfy.de
HOME MOTION by somfy

Seit über 100 Jahren
GRABITSCH KG
vorm. Ernst Dolling Söhne
Inh. Andreas Grabitsch Dachdeckermeister
Gartenstr. 16-18, 65812 Bad Soden/Ts
Telefon (0 61 96) 2 34 15
Telefax (0 61 96) 64 31 01
• Bedachungen
• Gerüstbau
• Dachklempner
• Isolierungen

Wir haben geöffnet.
Haushaltsgeräte von alle Marken · toller Service · faire Preise
Elektro Kollmann
seit 1968 in Schwalbach
Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de